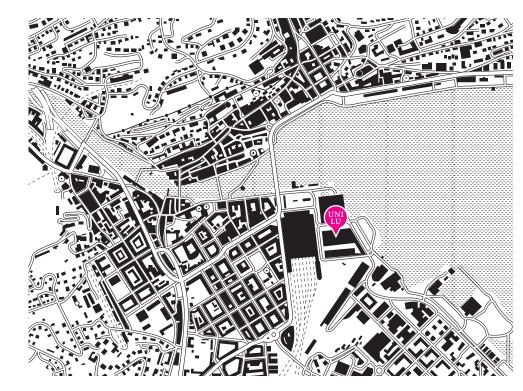
MUSTERSTUDIENPLAN MA WISSENSCHAFTSFORSCHUNG MINOR

Studienbeginn ab HS 2022

Modul	Studienanforderung	Beschreibung	Credits
	Vorlesung ¹	Einführungsvorlesung Wissenschaftsforschung	2
	Hauptseminar ¹	Grundlagetexte der Wissenschaftsforschung	4
Minor	Masterseminar	-	4
	schriftliche Masterseminararbeit	-	6
	weitere Studienleistungen	-	4
Major ²	Studienleistungen	-	34
freie Studien- leistungen	Studienleistungen, davon max. 6 Cr im freiwilligen Bereich universitäres Engagement	im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF und/oder dem externen Minor	21
Masterverfahren			
Major	MA-Arbeit	-	30
	MA-Prüfung	mündliche Prüfung	10
Minor	MA-Prüfung	schriftliche Prüfung	5

Der Musterstudienplan entspricht der Wegleitung Masterstufe der Studienund Prüfungsordnung 2016 mit Revision (Stand 1. August 2022).

Download unter: www.unilu.ch/ksf-reglemente



LEITUNG UND STUDIENBERATUNG

Prof. Dr. Christoph Hoffmann

Universität Luzern

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät Professur für Wissenschaftsforschung christoph.hoffmann@unilu.ch

Sahra Lobina, MA

Universität Luzern

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät Professur für Kulturwissenschaften sahra.lobina@unilu.ch

KONTAKT

Universität Luzern Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät Sekretariat der Professur für Wissenschaftsforschung Frohburgstrasse 3 Postfach 6002 Luzern

Monika Nideröst T +41 41 229 55 31 monika.nideroest@unilu.ch

Foto Cover: © Berliner Museum für Naturkunde/Anna Eggers



Studierende, die im Bachelorstudium den Minor Wissenschaftsforschung abgeschlossen haben, belegen stattdessen weitere Studienleistungen im Fach Wissenschaftsforschung im Umfang von 6 Credits.

² Siehe Musterstudienplan des gewählten Majors.

GEGENSTÄNDE UND ZIELSETZUNGEN

Was Wissenschaften machen, reicht tief in unseren Alltag hinein. Die Konsequenzen, die aus den Erkenntnissen der Klimaforschung abgeleitet werden, sind dafür nur ein besonders eindringliches Beispiel. Wissenschaft steckt aber auch im Internet (Technologie) oder in der Kopfschmerztablette (Medizin), in der Produktauszeichnung im Supermarkt (Lebensmittelhygiene, Ernährungsphysiologie), in Begriffen wie Wachstum (Wirtschaftswissenschaften), Inklusion und Integration (Sozialwissenschaften), in den Plots der letzten Fernsehserie (Kulturwissenschaften) oder in den Warnhinweisen auf Zigarettenschachteln (Public Health). Kurzum, wir leben heute in einer verwissenschaftlichten Gesellschaft.

Umso wichtiger ist es deshalb zu verstehen, wie Wissenschaften zu ihren Erkenntnissen gelangen, was eine wissenschaftliche Tatsache ist, wo überall sich wissenschaftliche Erkenntnisse geltend machen, wie sich Begriffe und Gegenstände der Wissenschaften in der Zeit verändern, welche Bilder von Wissenschaft unsere Vorstellung heute bestimmen, wie ihre Arbeit mit Politik, Recht und Ökonomie verflochten ist, auf welchen Wegen wissenschaftliche Erkenntnisse in unseren Alltag gelangen und wo – nicht zuletzt – die Grenzen wissenschaftlicher Aussagen liegen.

Diese und viele weitere Fragen erschliesst die Wissenschaftsforschung durch die Verbindung von historischen, wissenschaftstheoretischen und soziologischen Ansätzen. Zum methodischen Repertoire gehören Beobachtungs- und Interviewtechniken, die Arbeit mit historischen Quellen und Artefakten sowie Text- und Bildanalyse. Lehrveranstaltungen behandeln zum Beispiel die Rolle von Visualisierungen in der Klimaforschung, Biopolitik und Biotechnologien, das Archiv als Ort historischer Wissensproduktion, populäre Bilder der Wissenschaft, Geschichte und Kultur der Statistik, Ordnungstechniken der Bürokratie oder die Erforschung tierischer Lebenswelten.

Wissenschaftsforschung kann auf Masterstufe als Major im Integrierten Studiengang Kulturwissenschaften studiert werden.

Darüber hinaus kann Wissenschaftsforschung als Nebenfach (Minor) mit einer Reihe von Fächerstudiengängen auf Masterstufe (Geschichte, Ethnologie, Judaistik, Philosophie, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie) kombiniert werden. Das Nebenfachstudium steht ausserdem Studierenden anderer Schweizer Universitäten offen.

Unsere Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Wissenschaftskommunikation, im Journalismus oder etwa auch in Museen. Darüber hinaus kann der Masterabschluss auf ein Doktorat in Wissenschaftsforschung oder einem benachbarten geistes- und sozialwissenschaftlichen Fach hinführen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN UND STUDIENPROGRAMM

Major Wissenschaftsforschung im Integrierten Studiengang Kulturwissenschaften

Voraussetzung für die Zulassung ist der Abschluss eines Bachelorstudiengangs in Kulturwissenschaften oder in Wissenschaftsforschung oder eines Bachelorstudiengangs, der mindestens 60 Cr in einer der Fachrichtungen Ethnologie, Geschichte, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft oder Soziologie beinhaltet.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem BA-Abschluss im Bereich der Natur- und Technikwissenschaften werden nach einer Prüfung im Einzelfall zugelassen.

Das Studienprogramm gliedert sich in einen Grundlagen- und einen Vertiefungsbereich. Im Grundlagenbereich wird ein Überblick über Fragestellungen und Begrifflichkeiten der Wissenschaftsforschung geboten, sowie – je nach Vorkenntnissen – in die methodischen Ansätze eingeführt. Der Vertiefungsbereich dient der näheren Auseinandersetzung mit den verschiedenen Aspekten wissenschaftlicher Tätigkeit entlang der drei Leitbegriffe Gegenstände, Praktiken und Konzepte.

Bei einer Regelstudienzeit von 4 Semestern sind im Major 120 Cr wie folgt zu erwerben:

- 10 Cr durch den geprüften Besuch der Einführungsvorlesung «Wissenschaftsforschung» (2 SWS, 2 Cr), durch den qualifizierten Besuch des Hauptseminars «Grundlagentexte der Wissenschaftsforschung» sowie durch den qualifizierten Besuch eines Methodenseminars (je 2 SWS, je 4 Cr) im Major.
- 28 Cr durch den qualifizierten Besuch zweier Haupt- und zweier Masterseminare (je 2 SWS, je 4 Cr) und durch die Abfassung von zwei dazugehörigen Masterseminararbeiten im Major (je 6 Cr) (durch die belegten Veranstaltungen müssen zwei von drei Aspekten des Vertiefungsbereichs Gegenstände, Praktiken und Konzepte abgedeckt werden).
- 10 Cr durch den qualifizierten Besuch eines Masterseminars (2 SWS, 4 Cr) und durch die Abfassung einer dazugehörigen Masterseminararbeit in einem vom Major unterschiedenen Fach (6 Cr).
- 32 Cr durch freie Studienleistungen (davon max. 6 Cr im freiwilligen Bereich universitäres Engagement).
- 10 Cr durch die Absolvierung der mündlichen Masterprüfung.
- · 30 Cr durch die Masterarbeit.

Nebenfach (Minor) Wissenschaftsforschung in Kombination mit einem Fächerstudiengang auf Masterstufe

Im Minorstudium sind der Grundlagenbereich sowie der Besuch eines Masterseminars aus dem Vertiefungsbereich und eine Masterseminararbeit obligatorisch. Das Nebenfach wird mit einer Klausur abgeschlossen. Insgesamt sind 25 Credits zu erwerben. Zusätzlich gibt es ein Nebenfachstudium für Studierende, die an einer anderen Fakultät der Universität Luzern oder an einer anderen Schweizer Universität immatrikuliert sind, im Umfang von mindestens 30 Cr.

MUSTERSTUDIENPLAN MA INTEGRIERTER STUDIENGANG KULTURWISSENSCHAFTEN MIT MAJOR WISSENSCHAFTSFORSCHUNG

Studienbeginn ab HS 2022

Modul	Studienanforderung	Beschreibung	Credits	
Major	Vorlesung ¹	Einführungsvorlesung Wissenschaftsforschung	2	
	Hauptseminar ¹	Grundlagetexte der Wissenschaftsforschung	4	
	Methodenseminar ¹	-	4	
	zwei Masterseminare	-	8	
	zwei schriftliche Masterseminararbeiten	-	12	
	zwei Hauptseminare	-	8	
weitere Studien-	Masterseminar	im Schwerpunkt Kulturwissenschaften	4	
leistungen	schriftliche Masterseminararbeit	in einem vom Major verschiedenen Fach	6	
freie Studien- leistungen	Studienleistungen, davon max. 6 Cr im freiwilligen Bereich universitäres Engagement	aus dem MA-Lehrangebot der KSF	32	
Masterverfahren				
Major	MA-Arbeit	-	30	
Major	MA-Prüfung	mündliche Prüfung	10	

Der Musterstudienplan entspricht der Wegleitung Masterstufe der Studienund Prüfungsordnung 2016 vom 29. Juni 2016 (Stand 1. August 2022).

Download unter: www.unilu.ch/ksf-reglemente

Studierende, die bereits im Bachelor den Minor Wissenschaftsforschung abgeschlossen haben, ersetzen die Einführungsvorlesung Wissenschaftsforschung, das Hauptseminar Grundlagetexte der Wissenschafts-forschung und das Methodenseminar durch 10 Cr weitere Studienleistungen im Fach Wissenschaftsforschung.